

Delmelauf am 14.09.2008

Sonntagmorgen, 9.00 Uhr Treffpunkt OLB: Wir, der Lauffreier Merzen starten mit 12 Personen nach Twistringen zum Delmelauf, wo sich Thomas für den 20,5 km Scout-Run und insgesamt 11 Walker (!!!) für den 10-km Scout-Walk angemeldet haben.

Am Vereinsheim in Mörsen-Scharrendorf angekommen, versprach der wolkenlose Himmel schon, dass es ein schöner Tag mit einem hoffentlich genauso schönen Lauf werden würde.

Rechtzeitig um 11.00 Uhr startete der Bus, der uns zu den Startpunkten bringen sollte – aber nicht, ohne vorher von den Organisatoren persönlich herzlich willkommen geheißen zu werden. Eine Truppe von 12 Teilnehmern „ganz aus Merzen hier in Twistringen“ hatten sie wohl nicht erwartet und schienen sichtlich erfreut über unsere Teilnahme.

Pünktlich um 11.13 Uhr sind die 11 Walker dann nach 10 km Busfahrt in Beckeln ausgestiegen, posierten kurz für ein Gruppenfoto und wurden auf die vor ihnen liegende Strecke geschickt. Kleine Anmerkung: ob man es glauben will oder nicht: „Wir waren ganz unter uns!!! – 11 Teilnehmer am 10-km Scout-Walk und alle aus Merzen (Sandra, Walburga und Reinhard Hellmann, Sabine Hünnefeld, Arnulf Bleck, Walter Berling, Bernarde und Heinz Vennemeyer, Ute Heimbrock, Elisabeth Hülsmann und Lisa Schluchter)“.

Gemeinsam ging es dann über Schotter- und Feldwege vorbei am Waldesrand zurück in Richtung Twistringen.

Zwischenzeitlich sind auch die insgesamt 27 Scout-Runner, darunter unser einziger Läufer Thomas Schluchter, in Harpstedt-Stiftenhöfte - dem Startpunkt des 20,5 km-Laufes - abgesetzt worden. Bereits nach 1 km laufen sie über einen der Höhepunkte, nämlich der 200m langen „Ozeanbrücke in Amerika“ zur Überquerung der Delme, ein sehr schöner, fast märchenhafter Abschnitt im Sonnenschein (siehe Foto). Weiter geht es durch den Harpstedter Forst, einem ständigen Auf und Ab. Auf relativ einfachem Terrain erreichen die Scout-Runner nun Beckeln (Startort der Scout-Walker Kurzdistanz) und Abbenhausen, wo es weiter durch herbstlichschattige aber auch sonnige Abschnitte geht.

Zurück zu den Walkern: schon nach 3 km setzten sich die 6 Walker von den Nordic-Walkern langsam aber sicher ab. Durch ständig wechselnde Bodenverhältnisse von Schotter über Wald- und Sandwege bis hin zu Teerabschnitten erweisen sich die Nordic-Walking-Stöcke doch eher hinderlich als nützlich.

Nach gut 16 km für Thomas und 6 km für die Walker eine letzte Herausforderung, die aber von allen Merzener Teilnehmern gut gemeistert wurde: 1000m stetiger Anstieg. Hier zeigt sich, dass wir alle unsere Reserven gut eingeteilt haben. An einer letzten Verpflegungsstation vor dem Ziel konnten die Nordic-Walker dann allerdings nur noch den Schatten der Walker sehen – dank des herrlichen Sonnenschein, war wenigstens der noch schwach zu erkennen. Nach einer kleinen Erfrischen gab es noch einmal ein Motivationsschub, damit die restlichen Kilometer auch noch zügig angegangen werden konnten. Mit Zeiten von 1:22 bis 1:31 waren alle 11 Scout-Walker froh nach 10 km endlich im Ziel zu sein. Nachdem wir unser Flüssigkeitsdefizit erst einmal wieder aufgefüllt haben, haben wir auf Thomas gewartet, der nach 1:45 als 6. Scout-Runner – in Begleitung von Frank Hömer, der ihn auf den letzten 2 km mit dem Rennrad begleitet hat – nach 20,5 km durchs Ziel läuft.

In geselliger Runde haben wir bei der Nudelparty sowie Kaffee und Kuchen noch gemeinsam über diese recht übersichtliche aber doch sehr schöne Veranstaltung philosophiert, bevor wir nach der Siegerehrung wieder zurück nach Merzen gefahren sind.

Auch wenn die diesjährige Teilnahme am Delmelauf in Twistringen unsere erste war, so wird sie aber sicherlich nicht unsere letzte sein.